

Ein Schulkind zuhause begleiten

Das sollte man Eltern klar machen:

Schule ist kein Kinderspiel

Lernen ist was Tolles, kann aber auch ganz schön fordernd sein.

In der Schule muss man ...

- bereit sein, sich anzustrengen
- den Weisungen von Lehrern folgen
- abwarten und anderen zuhören
- ertragen, wenn andere besser sind
- Enttäuschungen aushalten.

Anstrengungen machen Kinder stark.

Kinder können mit vielen Schwierigkeiten gut fertig werden - wenn wir ihnen das nur zutrauen.

Wir müssen sie einfach ermuntern, wenn sie mal mutlos sind, sich übersehen fühlen, wenn es Konflikte gab.

Wir sollten ihnen nichts abnehmen, was sie alleine bewältigen können.

Kinder brauchen anderes ...

Ein Schulkind zuhause begleiten

Das müssen Kinder bei Eltern spüren:

"Du bist nicht alleine."

- sich ab und zu in Ruhe aus der Schule erzählen lassen
- den regelmäßigen Austausch mit den Lehrkräften pflegen

"Die Welt ist faszinierend."

- sich über's Hobby des Kindes freuen
- zu Mithilfe im Haushalt anhalten
- vom eigenen Beruf erzählen

"Belastungen kannst du aushalten."

- Hausaufgaben sind manchmal lästig - aber sie müssen sein.
- Manches versteht man nicht direkt - aber man kann sich Hilfe holen.
- Noten können enttäuschend sein - aber man kann sich trösten lassen.
- Streit mit anderen gibt es - da hilft aber ein Perspektivwechsel.
- Kinder haben viele Wünsche - aber nicht alle können erfüllt werden.
- Wenn die Schule ständig zu schwer ist, kann ein Schulwechsel gut tun.

Rückfragen, Ergänzungen, Kontakt ?

<https://www.eltern-lehrer-fragen.de>

Zitat: Bruno Bettelheim | Text: Michael Felten (2026) | Layout: adobe